**Ein Karl May-Film**

Man hat jetzt – nach dem ersten Mißerfolg – aus zwei Büchern Karl Mays („Durch die Wüste“ und „Durchs wilde Kurdistan“) einen Film gemacht „Die Teufelsanbeter“. Es sind die Abenteuer Kara ben Nemsis, des Weltreisenden, bei den Jesidi, einer Geheimsekte. Und es wird dargestellt, welche Nöte und Verfolgungen die Führer und Mitglieder dieser Sekte in der Gefangenschaft des gegen die Jesidi wütenden Walis von Mosul erdulden müssen und wie sie vor dem Untergang durch Kara ben Nemsi und seinen treuen Begleiter Hadschi Halef Omar gerettet werden. Moderne Filmregie hätte Gelegenheit zu reichen Bildern aus dem Orient gehabt. Leider ist man mit ziemlich unzulänglichen Mitteln an diesen Film herangegangen. Carl de Vogt und Meinhart Maur, die beiden Hauptdarsteller, haben sehr wenig Möglichkeit, irgendwie Persönliches zu leisten. Der Regie ist mancherlei gelungen, aber die Technik der Ausnahmen ist wenig befriedigend. Der Film läuft in den „Kammer-Lichtspielen“.

---

Aus: Dresdner Neueste Nachrichten, Dresden. 29. Jahrgang, Nr. 57, 15.04.1921, S. 4.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018